Robotikpraktikum: Persistence of Vision

SS 2015

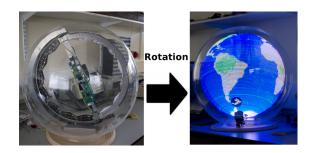
Betreuer: Gero Plettenberg Supervisor: Thomas Kloepfer

I Projektziele

Ziel dieses Robotik-Projektes ist es, einen POV-Globus zu konzipieren, der beliebige Bilder anhand schnell rotierender LED's abbilden soll.

Unter Persistence of Vision (POV) versteht man allgemein die Trägheit des menschlichen Auges. Diese Eigenschaft kann bekanntlich genutzt werden, um durch sich schnell ändernde Bilder oder Lichtpulse einen ablaufenden Film zu erzeugen (ab ca. 24 Bilder/s).

Unser Projekt beinhaltet daher konkret die Planung und den Bau eines Globus, der von Nord- zu Südpol mit mehreren einzeln ansteuerbaren (RGB-) LED's ausgestattet ist. Durch Rotation des Globus und gezieltes, schnelles An- und Abschalten der Lichtquellen kann dabei -wie bei einem Bildschirm- jeder Punkt auf der sich rotierenden Kugel einzeln zum Leuchten gebracht werden. Hierzu wird ein Mini-Computer (z.B. Raspberry Pi) auf dem sich drehenden Globus angebracht, der die Aktivierung der RGB's und die Rotationsgeschwindigkeit genau aufeinander abstimmt. In einem zweiten Schritt soll ein Interface zur interaktiven Steuerung des zu darstellenden Bildes erarbeitet werden.





II Milestones

• genaues Konzept erarbeiten & Materialien wählen (tech. Details klären; Styroporkugel vs. Alu-Ring; Motor- und LED-Wahl etc.)

bis Ende Juni: • Ersten Aufbau realisieren & Rotations-Timing justieren

bis Ende Juli: • Aufbau vervollständigen (LED's, Hülle etc) & testen

bis Ende August: • Fine-Tuning der Mechanik

bis Mitte September: • Software-Steuerung vervollständigen: Interface erstellen

bis Ende September: • Poster & Präsentation erstellen und Projekt vorstellen

III Gruppenmitglieder

Maximilian Hartmann Master Physik 4. Semester maximilian.hartmann@stud.uni-heidelberg.de Tobias Buck Master Physik 4. Semester Buck@stud.uni-heidelberg.de Philipp Gernandt Master Physik 2. Semester Gernandt@stud.uniheidelberg.de